

Einige Gitarrenhersteller

Was gibts denn so an Gitarrenmarken? Die Marke Fender ☺, ist die gut? Was stellt die so her? Hier werde ich mal ein paar bekannte Hersteller vorstellen:

Fender

Die Fender *Stratocaster* (wurde im Jahr 2004 50 Jahre alt) ist wohl die beliebteste und meistkopierte Gitarre der Welt. Diese Gitarre wurde nicht nur viel kopiert, sondern auch viel gekauft und in einer Gitarrensammlung darf so ein Instrument kaum fehlen.

Ein auch sehr beliebtes Modell von Fender ist die *Telecaster*, der Vorgänger der Strat. Die Telecaster ging aus der *Broadcaster* hervor, Leo Fenders erste Solidbody Gitarre, welche man auch als Brett mit etwas Elektronik und ein paar Saiten drauf bezeichnen kann. Trotzdem ist die Tele ein Instrument mit eigenem Charakter und Schönheit und ist nicht nur unter Countrymusikern beliebt (fragt mal die beiden Status Quo Gitarristen Francis Rossi und Rick Parfitt!).

Auch Fender Bässe, wie zum Beispiel der *Fender Precision Bass* sind sehr beliebt.

Für die meisten Fendergitarren wird Erleholz (Alder) verwendet, ältere Modelle wurden aus Esche (Ash) gebaut.

Die Fender Standard Serie wird relativ kostengünstig in Mexico hergestellt und ist die meistverkaufte Serie von Fender.

In den USA hergestellte Fendermodelle sowie Custom Shopmodelle sind etwas teurer.

Unter dem Namen **Squier** produziert Fender die ganz günstigen Gitarrenmodelle sowie auch Startpakete für Anfänger.

Quellen: www.fender.com, www.rockprojekt.de, www.musik-service.de

Gibson

Wohl ebenso bekannt wie *Fender* dürfte die Firma *Gibson* (seit 1974 in Nashville, vorher in Kalamazoo) sein, die auch schon sehr lange, eigentlich von Anfang an beim Gitarrenbau dabei war. Früher stellte diese Firma Mandolinen her, doch jetzt ist sie bekannt durch typische Jazzgitarren, Semiakustikgitarren wie die *ES 175* oder die *ES 335* aber auch Solidbody Gitarren wie die berühmte *Les Paul* und die *SG*. Auch ein paar abgefahrene Rockmodelle wie die *Flying V* oder die *Explorer* sind sehr bekannt.

Die Gibsongitarren bestehen meistens aus Mahagoni, welches für den weichen, warmen Klang verantwortlich ist. Ausserdem werden selten Vibrato-Systeme benützt.

Wer sich keine teure Gibson leisten kann, findet vielleicht bei deren Tochterfirma *Epiphone* etwas Passendes.

Quellen: www.gibson.com, www.rockprojekt.de

Epiphone

Die Firma *Epiphone* wurde 1957 zu Tochterfirma von *Gibson* und stellt jetzt die Modelle von *Gibson* zu einem günstigeren Preis her. Früher war aber auch diese Firma selbstständig und stellte Instrumente her, die heute als historisch gelten. Durch *die Beatles* dürfte *Epiphone* relativ bekannt geworden sein. Das Preis/Leistungsniveau dieser autorisierten Gibson-Kopien ist gar nicht übel.

Quelle: www.epiphone.com, www.rockprojekt.de

Jackson

Musiker, welche teure, qualitativ hochwertige und individuelle Rockgitarre mit Heavy Style mögen, sind bei dieser – mittlerweile von Fender aufgekauften Marke an der richtigen Adresse. Ausserdem ist Jackson seit 1980 der Erfinder der Superstrat (mit 24 Bündlen).

mehr dazu: www.jacksonguitars.com

Charvel

Charvel gehört zu Jackson und stellt auch ähnliche Gitarren her. Speziell: Die *Eddie Van Halen* Gitarren.

mehr dazu: www.charvel.com

PRS

Paul Reed Smith hat etwas Geniales geleistet: Er brachte es fertig, die Vorteile der Fendergitarre mit den Vorteilen der Gibsongitarren zu verbinden – und es entstand ein Modell, das nicht nur schön, sondern auch bequem und brauchbar ist. Wäre der Gitarrist *Carlos Santana* Bassist gewesen, hätte PRS vielleicht auch weiter Bässe hergestellt. Paul baute 1972 seine erste Gitarre. Die heutigen PRS Modelle bestehen meistens aus einteiligem!!! Mahogany mit Ahorn- (Maple) Decke, haben zum Teil *Bird* Inlays, Lockmechaniken und ein stimmstabiles Tremolo, einen kompensierten Sattel, Humbucker Pick Ups, eine interessante Schaltung und eine hübsche Double Cutaway Form. Neuerdings gibt es auch eine Single Cut Version (Ja, sie darf wieder hergestellt werden).

Doch so gute Instrumente haben auch ihren Preis. Mit der *SE Serie* aus Korea versucht PRS seinen Kunden etwas entgegen zu kommen. Selbst diese Gitarren sind sehr gut, sie sehen aber ein bisschen einfacher aus und sind zum Teil mit Schlagbrett und Single Coils bestückt.

mehr dazu: www.prsguitars.com

Ibanez

Viele junge Künstler zählen heute auf *Ibanez*. Diese Japanerin ist auch eine Marke, die von Einsteiger-Modellen bis zum Profi-Instrument, von Stratocaster-ähnlichen Formen mit Floyd Rose Tremolo zu Achttop-Gitarren für Jazzler, von Gitarre über Bass, Amps und Effects (z.B. der beliebte Ibanez Tube Screamer) bis zum Plektrum alles herstellt.

mehr dazu: www.ibanez.com

ESP

1975 startete ESP mit einem Custom Shop in Tokyo und in New York. Die Marke ist unter Rockmusikern so beliebt geworden, dass sie unter anderem auch Serienanfertigungen machen müssen. Mit der Ltd Serie (Made in Korea) deckt ESP auch die billigere Preisklasse.

mehr dazu: www.espguitars.com

B.C Rich

Heavy-, Death-, Black-, Trash-, oder Speedmetallliebhaber die eine böse Metalaxt mit krassen Formen wollen, müssen nicht mehr länger einen Custom Shop aufsuchen. Die B.C. Rich Gitarren werden nämlich in Serie gefertigt und das senkt den Preis etwas. Und für solche arme Tropfs, die ihre Gitarre nicht stimmen können, und nicht wollen und für die der Saitenwechsel ein Horror ist, hat die Firma eine eine Warlock-Axt mit Speedloadersystem gebaut. Da kann man neue Saiten einfach reinstecken – fertig! Dazu braucht man allerdings spezielle Saiten, was ein Nachteil sein könnte.

mehr dazu: www.bcrich.com

Gretsch

Jazzgitarren mit Tremolo System bietet die Firma *Gretsch*. Die *Gretsch* Gitarren besitzen auch einen Rahmen zur Einstellung der Pick Up-Neigung. Auch diese Gitarren sind nicht ganz billig.

mehr dazu: www.gretsch.com

Floyd Rose

Mit dem Locking-Tremolo setzte Floyd Rose 1977 einen neuen Standard: Dieses Tremolosystem findet unter anderem auch Verwendung bei Ibanez (Eigenes Ibanez Floyd Rose). 25 Jahre später kommt wieder eine Sensation (zumindest für Metalheads): Das Speedloader-System erlaubt es, die Saiten einfach reinzustecken, stimmen tun sie dann von selbst (kann ich mir nicht vorstellen)

Mehr bei www.floydrose.com

Martin

Martin & Co ist mehr als 150 Jahre alt. Damals war es noch ein Einmannbetrieb, der von Hand Gitarren fertigte, basierend auf dem Stauffer Design. Dieser Betrieb zog dann zuerst nach New York und dann nach Nazareth (USA). *Martin* erfand die Westerngitarre, wie wir sie heute kennen: Die *Dreadnought*, die meistkopierte Akustik-Gitarre der Welt.

Taylor

Bob Taylor kaufte seine erste Gitarre für 3 Dollar (will ich auch mal). In der Beatles-Zeit, wo alle Menschen Gitarren wollten, fing er an, sich für Gitarrenbau zu interessieren. Eines Tages kaufte er mit *Kurt Listug* die Werkstatt auf, in der sie arbeiteten und gründeten ihren eigenen Betrieb (1974).

Heute ist Taylor einer der erfolgreichsten Gitarrenhersteller Amerikas und baut 70000 Gitarren pro Jahr.

mehr dazu: www.taylorguitars.com

Ovation

Seit 30 Jahren ist Ovation Spezialist für elektroakustische Roundback-Gitarren mit Bühnentauglichem Tonabnehmer- Preamp-System. Diese Gitarren mit ihrem runden Rücken aus Kunststoff sind etwas leiser als herkömmliche Westerngitarren, dafür sind sie weniger anfällig auf Rückkopplung.

mehr dazu: www.ovationguitars.com